

Kölle Alaaf: Der Effzeh ist Meister

Köln schießt sich mit einem 4:0 gegen Kaiserslautern wieder ins Oberhaus

Köln – Völlig durchnässt von den Köschduschen hüpfte Friedhelm Funkel euphorisiert Arm in Arm mit seinen Spielern. Die Fans des 1. FC Köln hatten da längst den Rasen gestürmt. Sie feierten den siebten Bundesliga-Aufstieg der Clubgeschichte und auch ihren „Retter“ ausgiebig – und als Kapitän Timo Hübers um 17.38 Uhr dann auch noch die Meisterschale in den Himmel von Müngersdorf reckte, waren die Sorgen einer in vielen Phasen turbulenten Saison plötzlich vergessen.

„Ich freue mich riesig. Wir sind wieder da, wo wir hingehören“, sagte Kölns Dominique Heintz nach dem ungefährdeten 4:0 (2:0) gegen den 1. FC Kaiserslautern bei Sky, ein Sonderlob hatte er für Funkel: „Was Friedhelm reingebracht hat, kann man nicht in Worte fassen. Die Ruhe, die er ausstrahlt, ist einfach der Wahnsinn.“

Der 71-Jährige hatte für die letzten beiden Spiele der Saison für den entlassenen Gerhard Struber übernommen – und wie versprochen zwei Siege eingefahren. Es ist die fünfte Meisterschaft im Fußball-Unterhaus, die ebenso rekordträchtig wie Funkels siebter Aufstieg als Trainer ist. „Wir hätten nix dagegen, wenn er noch ein Jahr bleibt“, sagte Heintz.

Zunächst einmal starteten die Kölner und ihr Anhang aber in eine lange Partynacht. „Es wird richtig spät heute“, kündigte Mark Uth nach dem letzten Spiel seiner Karriere an. Exakt ein Jahr nach dem bitteren Abstieg samt „Apokalypse“-Bedürfnissen ob der FIFA-Trans-



Tollhaus Müngersdorf: Die Fangemeinde stürmte mit dem Abpfiff den Rasen.

CHRISTOPH REICHWEIN/DPA

fersperre ist der FC wieder da – Eric Martel (14.), Luca Waldschmidt (29.), Florian Kainz (76.) und der eingewechselte Uth (87.) schossen Köln wieder nach oben.

In Minute 74 hatten die Kölner Verantwortlichen dann schon mit den Vorbereitungen auf die Meisterparty begonnen. Geißbock Hennessy, das lebendige Maskottchen des FC, wurde wegen des zu erwartenden Platzsturms zur Sicherheit in die Katakomben der Kölner Arena gebracht.

Funkel war zuvor in der Vorbereitung auf das Saisonfinale vor allem in der Causa Tim Lemperele gefragt gewesen. Der 23-Jährige war eine Woche vor dem Saisonfinale stark alkoholisiert gewesen. Durch einen tätlichen Angriff erlitt er einen Nasenbruch, der Hergang und die Folgen waren seither Dauerthema. Funkel betonte, dass der Vorfall „überhaupt keinen Einfluss“ auf die Partie habe. Mit einer Spezialmaske ausgestattet, saß Lemperele zunächst auf der Bank – und kam in der

Schlussphase.

Für ihn begann aber Damion Downs, der den euphorischen Start der Gastgeber vor 50.000 Fans mit einem haarsträubenden Rückpass beinahe zum Schiedsrichter gemacht hätte. Doch Lauterns Ragnar Ache scheiterte frei vor Marvin Schwäbe (7.). Stattdessen besorgte Martel nach Flanke von Leart Paqarada die Führung per Kopf. Waldschmidt legte aus kurzer Distanz nach – die Kölner Südkurve leuchtete lichterloh. Kaiserslautern festigte sich

danach etwas, scheiterte aber stets an Schwäbe oder der eigenen Präzision. In der zweiten Halbzeit stemmte sich einzig FCK-Keeper Julian Krahll wirklich gegen die Niederlage – und parierte einen Foulelfmeter gegen Waldschmidt (57.). „Der 1. FC Köln ist wieder da“, sangen die Fans im Rhein-Energie-Stadion bereits 20 Minuten vor dem Schlusspfiff. Kainz steigerte die Euphorie mit dem dritten Treffer weiter – und auch Uth durfte noch ein letztes Mal jubeln.

2. Bundesliga

Magdeburg – Düsseldorf	4:2
Greuther Fürth – Hamburger SV	3:2
Hertha BSC – SV Hannover 96	1:1
Karlsruher SC – SC Paderborn	3:0
Schalke 04 – SV Elversberg	1:2
Braunschweig – 1. FC Nürnberg	1:4
1. FC Köln – Kaiserslautern	4:0
SSV Ulm – Preußen Münster	2:2
Darmstadt 98 – Regensburg	3:1
1. FC Köln	34 53:38 61
2. Hamburger SV	34 78:44 59
3. SV Elversberg	34 64:37 58
4. SC Paderborn	34 56:46 55
5. 1. FC Magdeburg	34 64:52 53
6. Fortuna Düsseldorf	34 57:52 53
7. 1. FC Kaiserslautern	34 56:55 53
8. Karlsruher SC	34 57:55 52
9. SV Hannover 96	34 41:36 51
10. 1. FC Nürnberg	34 60:57 48
11. Hertha BSC Berlin	34 49:51 44
12. SV Darmstadt 98	34 56:55 42
13. SpVgg Greuther Fürth	34 45:59 39
14. Schalke 04	34 52:62 38
15. SC Preußen Münster	34 40:43 36
16. Eintr. Braunschweig	34 38:64 35
17. SSV Ulm	34 36:48 30
18. SSV Jahn Regensburg	34 23:71 25

IN KÜRZE

Eindhoven feiert die Meisterschaft

Eindhoven – Die PSV Eindhoven hat eine famose Aufholjagd in der niederländischen Eredivisie mit dem Gewinn der 26. Meisterschaft gekrönt. Die Mannschaft von Ex-Bundesliga-Coach Peter Bosz siegte am 34. und letzten Spieltag bei Sparta Rotterdam 3:1 (1:0) und hielt damit Rekordmeister Ajax Amsterdam auf Distanz. Für die Fußballer von Ajax war das 2:0 (1:0) zum Abschluss gegen Twente Enschede wertlos. Noch vor wenigen Wochen sah Ajax wie der sichere Meister aus, doch in nur vier Runden verspielte der Traditionsclub einen Vorsprung von neun Punkten. Tiefpunkt war am vorletzten Spieltag das 2:2 beim FC Groningen, als Ajax erst in der neunten Minute der Nachspielzeit den Ausgleich kassierte und Eindhoven dadurch vorbeiziehen ließ.

SPORT IN ZAHLEN

EISHOCKEY

WM in Dänemark und Schweden, Vorrunde, Gruppe A: Finnland - Lettland 2:1, Frankreich - Schweden 0:4, Kanada - Slowakei 7:0, Slowenien - Österreich 2:3 n.P., Slowakei - Lettland – 1. Schweden 6/25:3/18, 2. Kanada 5/28:2/15, 3. Finnland 5/18:8/11, 4. Österreich 6/15:1/7, 5. Slowakei 5/7:1/7, 6. Lettland 5/11:18/6, 7. Frankreich 6/7:2/4/1, Slowenien 6/6:2/8/1. Gruppe B: USA - Deutschland 6:3 (3:0, 0:3, 3:0), Tschechien - Kasachstan 8:1, Dänemark - Norwegen 6:3, Kasachstan - USA 1:6, Ungarn - Schweiz – 1. Tschechien 5/28:9/14, 2. USA 6/29:12/14, 3. Schweiz 5/20:8/13, 4. Deutschland 5/19:15/9, 5. Dänemark 6/23:23/9, 6. Ungarn 5/8:28/3, 7. Kasachstan 6/8:28/3, 8. Norwegen 6/12:2/4/1.

NHL, Playoffs, Viertelfinale (best of seven): Florida Panthers – Toronto Maple Leafs 0:2

(Stand: 3:3), Dallas Stars - Winnipeg Jets 2:1 n.V. (Endstand: 4:2).

BASKETBALL

BBL, Playoffs, Viertelfinale (best of five), 1. Spiel: Niners Chemnitz - MLP Academics Heidelberg 90:93, ratiopharm Ulm - Alba Berlin 94:83, FC Bayern München - Syntainics MBC Weißenfels 78:60, Löwen Braunschweig - Würzburg Baskets 92:79.

FORMEL 1

Grand Prix der Emilia-Romagna in Imola (63 Runden à 4,959 km/309,051 km): 1. Verstappen (Niederlande) - Red Bull 1:31:33,199 Sekunden, 2. Norris (Großbritannien) - McLaren +6,109 Sekunden, 3. Piastri (Australien) - McLaren +12,956, 4. Hamilton (Großbritannien) - Ferrari +14,356, 5. Albon (Thailand) - Wil-

liams +17,945, 6. Leclerc (Monaco) - Ferrari +20,774, 7. Russell (Großbritannien) - Mercedes +22,898, 9. Hadjar (Frankreich) - Racing Bulls +23,586, 10. Tsunoda (Japan) - Red Bull +26,446, 11. Alonso (Spanien) - Aston Martin +27,250, 12. Hülkenberg (Emmerich) - Kick Sauber +30,296, 13. Gasly (Frankreich) - Alpine +31,424, 14. Lawson (Neuseeland) - Racing Bulls +32,511, 15. Stroll (Kanada) - Aston Martin +32,993, 16. Colapinto (Argentinien) - Alpine +33,411, 17. Bearman (Großbritannien) - Haas +33,808, 18. Bortoletto (Brasilien) - Kick Sauber +38,572. Ausfälle: Ocon (Frankreich) - Haas (4. Rd.), Antonelli (Italien) - Mercedes (34. Rd.). Pole Position: Piastri (Australien) - McLaren 1:14,670 Minuten. Schnellste Rennrunde: Verstappen - Red Bull

1:17,988 Minuten. Fahrer-Wertung (7/24): 1. Piastri (Australien) - McLaren 146 Punkte, 2. Norris (Großbritannien) - McLaren 133, 3. Verstappen (Niederlande) - Red Bull 124, 4. Russell (Großbritannien) - Mercedes 99, 5. Leclerc (Monaco) - Ferrari 61, 6. Hamilton (Großbritannien) - Ferrari 53, 7. Antonelli (Italien) - Mercedes 48, 8. Albon (Thailand) - Williams 40, 9. Ocon (Frankreich) - Haas 14, 10. Stroll (Kanada) - Aston Martin 14, 11. Sainz Jr. (Spanien) - Williams 11, 12. Tsunoda (Japan) - Racing Bulls 10, 13. Gasly (Frankreich) - Alpine 7, 14. Hadjar (Frankreich) - Racing Bulls 7, 15. Hülkenberg (Emmerich) - Kick Sauber 6, 16. Bearman (Großbritannien) - Haas 6. Konstrukteurs-Wertung (7/24): 1. McLaren 279 Punkten, 2. Mercedes 147, 3. Red Bull 131, 4. Ferrari 114, 5. Williams 51, 6. Haas 20, 7. As-

ton Martin 14, 8. Racing Bulls 10, 9. Alpine 7, 10. Kick Sauber 6.

FUSSBALL

England: FA Cup, Finale: Crystal Palace - Manchester City 1:0. Premier League: FC Everton - FC Southampton, West Ham - Nottingham Forest, FC Brentford - FC Fulham, Leicester City - Ipswich Town 2:0, FC Arsenal - Newcastle United 1:0. – Tabellenspitze: 1. FC Liverpool 83 Pkt, 2. FC Arsenal 71, 3. Newcastle 66, 4. FC Chelsea 66, 5. Aston Villa 66, 6. Manchester City 65.

Spanien: Atletico Madrid - Betis Sevilla 4:1, Osasuna - Espanyol Barcelona 2:0, Celta Vigo - Rayo Vallecano 1:2, FC Barcelona - FC Villarreal 2:3, FC Sevilla - Real Madrid 0:2, FC Valencia - Athletic Bilbao 0:1, RCD Mallorca - FC Getafe 1:2, Real Sociedad - FC Girona 3:2, Real Valladolid - Deportivo Alaves 0:1, Las Palmas - CD Leganes 0:1. – Tabellenspitze: 1. FC Barcelona 85 Pkt, 2. Real Madrid 81, 3. Atletico Madrid 73, 4. Athletic Bilbao 70, 5. FC Villarreal 67. **Frankreich:** Olympique Marseille - Stade Rennes 4:2, Olympique Lyon - SCO Angers 2:0, OGC Nizza - Stade Brest 6:0, AS St. Etienne - FC Toulouse 2:3, OSC Lille - Stade Reims 2:1, Racing Strasbourg - AC Le Havre 2:3, FC Nantes - Montpellier HSC 3:0, RC Lens - AS Monaco 4:0, Paris Saint-Germain - AJ Auxerre 3:1. – Tabellenspitze: 1. Paris Saint-Germain 84 Pkt, 2. Olympique Marseille 65, 3. AS Monaco 61, 4. OGC Nizza 60, 5. OSC Lille 60. **Deutschland:** Deutsche Meisterschaft der A-Junioren, Finale: Bayer Leverkusen - 1. FC Köln 4:5 (2:4).

heim) 3:0, Duda/Qiu (Gummersbach/Nürtingen) - Hamalambo/Banda (Sambia) 3:0. Mixed-Doppel, 1. Runde: Xiao/Martinez (Spanien) - Wan/Duda (Eberswalde/Gummersbach) 3:1.

HANDBALL

Bundesliga: SG BBM Bietigheim - Frisch Auf Göppingen 31:30, TSV Hannover-Burgdorf - MT Melsungen 23:29, Potsdam - THW Kiel 22:25, SG Flensburg-Handewitt - Rhein-Neckar Löwen 28:33, ThSV Eisenach - VfL Gummersbach 30:34, TVB Stuttgart - HC Erlangen 27:30.

RADSPORT

Giro d'Italia, 8. Etappe: Giulianova - Castelraimondo (197 km): 1. Plapp (Australien) - Team Jayco AlUla 4:44:20 Std.; 2. Kelderman (Niederlande) - Team Visma +38 Sek.; 3. Ulissi (Italien) - XDS Astana Team; 4. Arrieta Lizarraga (Spanien) - UAE Team Emirates - XRG +1:22 Min.; 5. Prodromou (Frankreich) - AG2R La Mondiale +1:35; ... 8. Steinhäuser (Scheidegg) - EF Education-EasyPost +2:59; 11. Ayuso (Spanien) - UAE Team Emirates - XRG +4:49; 12. Roglic (Slowenien) - Red Bull-Bora-hansgrohe +4:50; 26. Stork (Bünde) - Tudor Pro Cycling Team + 4:50. – Gesamtwertung (nach der 8. Etappe): 1. Ulissi (Italien) - XDS Astana Team 29:21:23 Std.; 2. Fortunato (Italien) - XDS Astana Team +12 Sek.; 3. Roglic (Slowenien) - Red Bull-Bora-hansgrohe +17; 4. Ayuso (Spanien) - UAE Team Emirates -XRG +20; 5. Del Toro (Mexiko) - UAE Team Emirates - XRG +26.

9. Etappe: Gubbio - Siena (181,00 km): 1. van Aert (Belgien) - Team Visma 4:15:08 Stunde, 2. Del Toro (Mexiko) - UAE Team Emirates - XRG + 0 Sekunden, 3. Ciccone (Italien) - Lidl-Trek + 58, 4. Carapaz Montenegro (Ecuador) - EF Education-EasyPost, 5. Yates (Großbritannien) - Team Visma + 1:00 Minuten, 6. Tiberi (Italien) - Bahrain Victorious, ... 54. Stork (Bünde) - Tudor Pro Cycling Team + 5:28, 71. Denz (Waldshut-Tiengen) - Red Bull-Bora-hansgrohe + 12:10, 79. Steinhäuser (Scheidegg) - EF Education-EasyPost + 14:27, 89. Engelhardt (Kempten) - Team Jayco AlUla + 16:01, 111. Kanter (Cottbus) - XDS Astana Team + 22:59, 115. Märkl (Queidersbach) - Team Picnic PostNL, 134. Brenner (Ansbach) - Tudor Pro Cycling Team + 23:05, 137. Heiduk (Öschelbronn) - Ineos Grenadiers, 138. Krieger (Stuttgart) - Tudor Pro Cycling Team. Gesamtwertung: 1. Del Toro (Mexiko) - UAE Team Emirates - XRG 33:36:45 Stunden, 2. Ayuso Pesquera (Spanien) - UAE Team Emirates - XRG + 1:13 Minuten, 3. Tiberi (Italien) - Bahrain Victorious +1:30, ... 10. Roglic (Slowenien) - Red Bull-Bora-hansgrohe + 2:25.

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

Umweltpreis im

31. Merkur CUP

2025

Gewinne für Dich und Deine Mannschaft* eine dreitägige Reise nach Freiburg

Schaue Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.

Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz:
„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“

Mitmachen unter merkurcup.com/umweltpreis oder sende eine WhatsApp mit

#Umweltpreis an 0155 1029 4723

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren, Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Opas und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhlisportPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.

KAUFGESUCHE

GEFUNDEN UND VERLOREN

Ich Ali Burhandi Wana Ali habe meinen Irakischen Reisepass verloren am 15.04.2025 Pass-Nr.: G2262433 ☎ 0157/83300300

Theater München

Münchner Kammerspiele
Maximilianstr. 28, T. 233-96600
Was ihr wollt 20 Uhr

Residenztheater
Tel. 2185-1940 www.residenztheater.de
Ein Sommernachtstraum 19.30 Uhr

Münchner Volkstheater
Tumblinger Str. 29, T. 5234655
FÜNF MINUTEN STILLE 20 Uhr Bühne 3

KABARETT/KLEINKUNST

Wirtshaus im Schlachthof
ticket@kultur-im-schlachthof.de ☎ 72018264
Christine Eixenberger (TV) 20 Uhr

Vereinsstr. 8, T. 344974/75
FIL 19.30 Uhr

Lustspielhaus
Tel. 344974, www.lustspielhaus.de
München, Du machst mich fertig 20 Uhr

VERSCHIEDENES

Wahrsagerin Maria Hilft bei Partnerzusammenführung, Partnerrückführung und allgemeinen Problemen mit Hand und Kartenlesen weise ich Ihnen den Weg zur Lösung
01783855439

Gärtner hat noch Termine frei
Gartenarbeiten, A-Z Stein-Dachreinigung, Pflaster-, malerarbeiten u.v.m. ☎ 0157-57160201

Gutes anrichten

Genießen Sie ein schönes Essen mit Gästen.
Wir haben tolle Rezepte für Sie.
Und eine Idee, wie Sie damit Kindern in aller Welt helfen können.

Mehr erfahren

terre des hommes

Hilfe für Kinder in Not

www.tdh.de